

TSV Weinsberg vs. FEB Amberg

Weinsberg. Am spielfreien Wochenende in der Kegelbundesliga traten die Damen von FEB Amberg im DKBC-Pokal die Fahrt zum TSV Weinsberg an. Hier bestand für die Ambergerinnen einmal die Möglichkeit, in das 120-Wurf Spielsystem "hineinzuschnuppern". Leider konnte sich das Team aber nicht behaupten und unterlag in dieser Partie mit 6:2 (3194:3111).

Zu Beginn konnte die Ambergerin Liesbeth Schnaus (485) gegen Anja Wagner (551) keinen Punkt holen. Mannschaftsführerin Tanja Seifert hingegen kam besser ins Spiel und es gelang ihr gegen Andrea Pichler, mit 521:549 am Ende einen Punkt für die FEB-Damen zu holen.

Tina Lindner konnte sich auf den beiden ersten Bahnen noch gegen Stefanie Beisser durchsetzen, sie schwächelte dann jedoch und gab mit 523:519 knapp den Punkt an die Weinsbergerin ab. Auch Doris Schwaiger gelang es nicht, gegen Maren Klement zu punkten, sie zog in allen vier Durchgängen knapp den Kürzeren und unterlag am Ende mit 546:514.

Annette Krieger bemühte sich gegen Meike Klement. Nachdem sie den ersten Durchgang knapp abgeben musste, bäumte sie sich im zweiten noch einmal auf. Leider konnte sie das nicht bis zum Ende durchhalten, so dass mit 540:525 ein weiterer Punkt an die Gastgeber ging. Auch bei Tanja Immer lief es gegen Manuela Depta zu Beginn nicht rund und sie musste die erste Bahn an ihre Kontrahentin abtreten. Die beiden nächsten Durchgänge gingen hingegen an die Ambergerin. Zwar unterlag Immer im letzten Durchgang dann knapp, mit 513:519 holte jedoch noch den zweiten Punkt für die FEB-Damen.